

Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 27.06.2006

Vorlage Nr. 06-F-25-0008

Öffentlichkeitsarbeit gegen "Häusliche Gewalt gegen Frauen"
Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN
und FDP vom 19.06.2006
Der Ausschuss möge beschließen:

Entsprechend des Beschlusses 0024 des Ausschusses für Frauenangelegenheiten vom 12. Juli 2005 soll die breite Öffentlichkeit vermehrt auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam gemacht und entsprechend sensibilisiert werden.

Dabei sollen betroffene Frauen insbesondere über die Rechtslage und Hilfsangebote informiert werden. Gewalt ausübenden Haushaltsangehörigen mit und ohne Migrationshintergrund ist zu vermitteln, dass ihr Handeln gesellschaftlich verurteilt wird und eine Straftat darstellt. Häusliche Gewalt ist kein Kavaliersdelikt und auch keine Privatsache.

Da gerade um die Weihnachtsfeiertage das Ausmaß häuslicher Gewalt zunimmt, könnte eine Kampagne in den Wochen vor Weihnachten besonders geeignet sein, um ein breit gefächertes Publikum zu erreichen.

**Der Magistrat wird daher gebeten,
über den Stand der geplanten Maßnahmen zu berichten.**

Beschluss Nr. 0026

1. Der mündliche Bericht durch Frau Dr. Luetkens –Gesundheitsamt- betr. die Aktion des Gesundheitsamtes Wiesbaden in Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung, der AOK und dem Sozialministerium zur „Häuslichen Gewalt“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ausführungen der kommunalen Frauenbeauftragten – Frau Trutzel- über die jährliche Fachtagung mit dem Arbeitskreis Prävention und die aktuellen Aktionen des Arbeitskreises Frauen und Mädchen werden zur Kenntnis genommen.
3. Der Magistrat wird gebeten über die darüber hinausgehenden Planungen des Magistrats in Erledigung des Beschlusses des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0024 vom 12.07.2005 zu berichten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2006

Röck-Knüttel
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2006

Dezernat I/F
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister